



ROßLAU

::: 02 | 2013

| www.mein-rosslau.de |

| Februar-Ausgabe aus Roßlau vom 25. Januar 2013 | 03. Jahrgang [Auflage 8.300 Stück] |

Und schon sind wir mitten drin im neuen Jahr.

"Zwischen den Jahren" wollte ich mit meiner Tochter Kinderbücher aussortieren. So wirklich voran sind wir nicht gekommen, denn zu oft haben die Bücher aus meinen Kindertagen mich an so viele schöne Erzählungen erinnert... Kennen Sie die "Lustigen Geschichten" von Sutejew? "Was mag das für ein Vogel sein?" heißt eine davon, die wundervoll illustriert von einem Gänserich erzählt, der sehr dumm und neidisch war. "Er wollte alles haben, widersprach immer und fauchte alle an." Er trieb es mit seinem Neid so weit, dass

er mit vielen Tieren Körperteile tauschte, weil sie ihm bunter, lauter, länger, moderner oder eben einfach nur auffälliger erschienen. "Der Gänserich sah nun aus wie niemand auf der Welt. Auf seinen langen Kranichbeinen stolzierte er einher, wackelte mit den winzigen Rabenflügeln und drehte den langen Schwanenhals nach allen Seiten... schrie aus seiner Pelikankehle so laut er konnte »Kikeriki« ... " Dumm nur, dass er mit diesen "Alleinstellungsmerkmalen" nicht mehr fliegen, schwimmen oder gar vor dem Fuchs flüchten konnte. Schnell wurde ihm bewusst, wie einfüchtig er gewesen war und be-

sann sich auf seine "Gänserich-Vorzüge" ... Jeder kann auf seinem Gebiet Hervorragendes leisten. Tun wir uns mit unseren Fähigkeiten zusammen. Schaffen wir eine motivierende und konstruktive Basis. So sind wir unschlagbar und können alles erreichen. *Und schon sind wir mitten drin im neuen Jahr.* Lassen Sie uns alle dafür sorgen, dass es ein gutes wird. Jeder auf seine Weise. Möge 2013 ausreichend Gesundheit und Glück für uns alle bereit halten. [Christel Heppner]



Der Monat in Lichtblau



Manchmal nervt es mich total, wenn mir Leute Mitte Januar immer noch ein gesundes neues Jahr wünschen. Spätestens nach meinem Geburtstag ist das Jahr nämlich alt und ich ein Jahr älter. Blöd nur, dass mir das mit den "39" irgendwann keiner mehr glaubt. Egal! 2013 wird ein gutes Jahr. Die Welt geht nicht unter und in Roßlau gibt es nur gute Schlagzeilen: "Nachdem das Roßlauer Krankenhaus endgültig geschlossen wurde hat eine Unternehmerin das Gelände gekauft. Bei Grabungen entdeckt sie das Bernsteinzimmer. Roßlau wird zum Touristenmekka und nennt sich fortan "Glitzersorgenfreischifferstadt". Riesige, flach gehende Schiffe werfen tagtäglich hunderte – ach was – tausende Besucher am Sonnenstrand von Roßlau ab. Mit dem vielen Geld bauen die Roßlauer ihre Ortsumgebung. Die wird so groß, dass sie erst wieder kurz vor Wolfen auf die B 184 einmündet. Die Stadt dazwischen baut auch – irgendwelche Zentren für Besucher. Aber die wollen nix Stahlrohr sehen, sondern Glitzer-Bernstein." Oder wie wäre es mit diesen Schlagzeilen? „Skandal: Oberbürgermeister Koschig lässt sich ein zweites Ohrloch stechen, Feuerwehrchef Schammer hat eine Wasserallergie." Oder noch besser: "Filmproduktion aus Los Angeles dreht Folge 15 von Harry Potter auf der Roßlauer Wasserburg, Wladimir Putin will Deutscher werden und zieht ins Garnisonsgelände." Ach herje, jetzt gehen die Pferde mit mir durch. Apropos durchgehen. Ich muss noch was los werden. Ich hab's dem Weihnachtsmann durchgehen lassen, dass er das in diesem Jahr wieder verwechselt hat mit dem Plus und Minus auf Waage und Konto. Also nun ran an den Speck. Wäre ja wohl gelacht, wenn ich nicht schaffe was der Udo – der sonst in Haaren macht – schafft. Drink nehmen, wieder auskotzen, weil zu eklig und schwubs 200 Gramm weniger. Ach ja, da fällt mir noch eine Schlagzeile für 2013 ein: "Udo Walz eröffnet Friseursalon in Roßlau. Die ersten 13500 Einwohner bekommen ihren Haarschnitt gratis." [Grit Lichtblau]

Ölmühle weiterhin Mehrgenerationenhaus

Allen Unkenrufen zum Trotz, *wir waren, sind und bleiben ein Mehrgenerationenhaus!!!* Auch wenn die Förderung vom Bundesfamilienministerium im vergangenen Jahr auslief, haben wir wieder ein abwechslungsreiches und wie wir denken attraktives Programm mit feststehenden Eckpfeilern für 2013 konzipiert, denn die Unterstützung der Stadt Dessau-Roßlau (Jugend- und Kulturamt) und des Bundesprogramms im Hinblick auf die Bürgerarbeit gilt als sicher. So wird es zwei Ölmühlenturnnächte und bunte Ferienprogramme geben. Für unsere Sonntagnachmittagveranstaltungen möchten wir uns gern Hilfe mit ins Boot holen. Unter dem Leitmotiv „Stadt, Land, Mühle...“ erhält jeder die Möglichkeit, sich in gemütlichem Rahmen selbst darzustellen. Den Anfang wird der Heimatverein Dessau-Alten machen; jedoch sind auch Betriebe, Gewerbetreibende, andere Institutionen sowie Privatpersonen angesprochen, sich zu melden. Wir versuchen natürlich ansonsten, so wenig Abstriche von unserem Leistungskatalog wie möglich zu machen. Jedoch kann beispielsweise die regelmäßige Öffnungszeit unseres Computerclubs nicht mehr in vollem Umfang abgesichert werden. Erfreulicherweise haben wir die Zusage, dass wir nach Voranmeldung auch PC-Kurse von unseren ehrenamtlichen Fachkräf-



ten anbieten können. Die Öffnungszeiten unseres Kinder- und Jugendbereiches bleiben, auch am Wochenende erhalten, sowie unser gemütlicher Mühlentreff mit selbstgebackenem Kuchen. Natürlich sind wir auch immer aktiv bei der Aquis von Geldern über Sponsoren und zeitlich befristeten Projekten, wie zum Beispiel unsere Projekte „Leben mit Behinderungen“ oder „Jüdisches Leben“. Alle aktuellen Angebote entnehmen Sie bitte der Presse, unseren Flyern und der Homepage www.oelmuehle-rosslau.de. Allen Freunden und Interessenten der Ölmühle sei auch gesagt, dass es die Möglichkeit gibt, Fördermitglied unseres Vereins zu werden. Hinweise hierzu entnehmen Sie bitte ebenfalls unserer Homepage. Vielen Dank und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

[Ihr/Euer Ölmühle e.V | Frau Ziska]

Brand trifft Vereine hart. Brandstifter ohne Skrupel!

Er entwickelt sich mittlerweile zu einer schlechten Tradition – der Vandalismus auf der Roßlauer Burg. Immer wieder werden Beschädigungen, Einbruch oder Brandstiftung festgestellt. Auch 2013 macht keine Ausnahme: Am 8. Januar brannte eine Verkaufshütte des Burgvereins ab, die noch vom Adventsmarkt dort stand. Eigentlich sollte sie beim Arbeitseinsatz am 19.01. abgebaut und eingelagert werden. Der entstandene Sachschaden von 2000 € trifft dabei nicht nur den Burgverein. Diese Hütte wurde vom Handwerkerstammtisch Roßlau mit hohem Zeitaufwand für den Burgverein gebaut. Schon dieser Schaden ist schwer wieder gut zu machen. Nicht auszudenken, hätte der Brand sich ausgebreitet! "Danke!" dem aufmerksamen Bürger, der den Brand meldete, den Roßlauer Feuerwehrkameraden/innen für die schnelle Hilfe und der Polizei. [T. Vollert, FV Burg Roßlau | C. Heppner, FV Schifferstadt Roßlau]



Foto: Freiwillige Feuerwehr Roßlau
 <<< Hütte kurz nach Fertigstellung 2011

Termine des Monats

- 25.01. Kaffeeklatsch am Freitag 14 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
 - 26./27.01. Karnevalveranst. RKC 20.11 Uhr | G.st. "Zum Wasserturm"
 - 30.01. Galerieeröffnung 14 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
 - 01.02. Bastelstunde 10-12 + 14-16 Uhr | MGH Ölmühle
 - 02.02. Karnevalveranstaltung RKC 20.11 Uhr | G.st. "Zum Wasserturm"
 - 03.02. Vernissage m. Anita Barthel 15 Uhr | MGH Ölmühle
 - 03.02. Geburtstagfeier Hugo Junkers Kleinkühnauer Kreativzentrum
 - 04.02. Workshop "Fadenbild" 15 Uhr | MGH Ölmühle
 - 05.02. Kinotag mit Popcorn 10 + 14 Uhr | MGH Ölmühle
 - 05.02. Vorlesestunde f. 3-7-Jährige 15.30 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek
 - 06.02. Treff der Sangesfreunde 14.30 Uhr | MGH Ölmühle
 - 06.02. Spielertreff für Jung und Alt ab 14 Uhr | MGH Ölmühle 10-12 Uhr Lumpenball 14-19 Uhr Familientöpfen
 - 06.02. Redaktionsschluss "myRO"
 - 07.02. Weiberfastnacht MGH Ölmühle 10-12 + 14-16 Uhr | Franzis Kochstudio
 - 07.02. 1. Verkehrsinfo-Schulung 13.30 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
 - 07.-10.02. 2. Trainingslager SV Germania 08 Roßlau e. V. in Roudnice
 - 08.02. Spielen und Gestalten 10-12 + 14-16 Uhr | MGH Ölmühle
 - 08.02. Sonnenköpfe-Bluesnacht 20 Uhr | Raststätte Sonn'nekke
 - 08.02. Kaffeeklatsch am Freitag 14 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
 - 08./09.02. Karnevalveranst. RKC 20.11 Uhr | G.st. "Zum Wasserturm"
 - 10.02. Operettenmelodien Männerchor 15 Uhr | MGH Ölmühle
 - 11.02. Rosenmontagstanz 14-18 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
 - 12.02. Kaffeeklatsch für Kreative 19 Uhr | MGH Ölmühle
 - 14.02. 2. Verkehrsinfo-Schulung ab 13.30 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
 - 14.02. Valentinstag
 - 19.02. Einwohnerversammlung "Masterplan Bauhaus" 17 Uhr | Berufsschulzentrum - Aula
 - 20.02. Lesecafe 14.30 Uhr | MGH Ölmühle
 - 23./24.02. 13. Ro. Handwerkermesse Sa. ab 11 Uhr | Elbe-Rosell-Halle So. ab 10 Uhr | Elbe-Rosell-Halle
- Weitere Termine unter: www.fv-schifferstadt-rosslau.de

Elbe-Rosell-Halle

Ihre regionale Messe rund um das Bauhandwerk

13. Roßlauer Handwerkermesse

23.-24.02.2013

... weil wir hier zu Hause sind!

Dessauer Wohnungsbau-gesellschaft mbH
 Ferdinand-v.-Schill-Str. 8
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 8999-0

Clara-Zetkin-Str. 21b
 3-Raum [EG] | Roßlau Biehte
 Küche & Bad mit Fenster
 inkl. Hauswarservice,
 • Wohnfl.: 58,70 m²
 • NKW: 275,00 €

DWG
www.dwg-wohnen.de

HZ Holzverarbeitings GmbH

Tornauer Weg 23
 06862 Dessau-Roßlau OT Roßlau

Telefon 034901 82917
 Funk 0177 8334829

Carports | Treppen | Trockenbau

Bürgerpreis 2013

Für mich.
 Für uns.
 Für die Region.

EINE INITIATIVE FÜR
BÜRGERENGAGEMENT

Bewerben können sich hierfür regionale gemeinnützige Vereine oder Initiativen, die sich 2013 in besonderer Weise bürgerschaftlich engagieren.

Einsendeschluss: 18. Februar 2013

Ausführliche Info's und Bewerbungsunterlagen:
www.sparkasse-dessau.de, Info-Hotline: ☎ 0340/2507-330

Unser Veranstaltungstipp im März - jetzt schon vormerken:
 ☞ Vereinsforum am 14.03.2013!



AUTOGLAS ZENTRUM
 KS Autoglas Zentrum Dessau-Roßlau

Steinschlag Reparatur

KOSTENFREI*

Auto-Service-Center
 Roßlau GmbH

☎ **034901 82739**

Magdeburger Straße 15a | 06862 DE-RO *bei vorhandener Teilkaskoversicherung

Amtsmühle Rosslau GmbH
 WACHEN WEGEN & BÖHNE

**Fürsorglich pflegen.
 Mehr als nur Job.**

Telefon: 034901 66648 und 52789 • Fax: 034901 87556
 Mühlenstraße 47-49a • 06862 Dessau-Roßlau (OT Roßlau)
katrin.kloss@amtsmuehle-rosslau.de

www.dessauplusrosslau.de

Anhaltiner Pool- & Wellness-Center
 Werbung Pool Zieko Wellness Dessau

www.deinpool.de
 Pools, Teiche,
 Whirlpools, Saunen,
 aus **Zieko**

☎ **034903 62619**



Anhaltiner Pool- & Wellness-Center
 Werbung Pool Zieko Wellness Dessau

SUNNEN APOTHEKE

Axl Holzgräbe

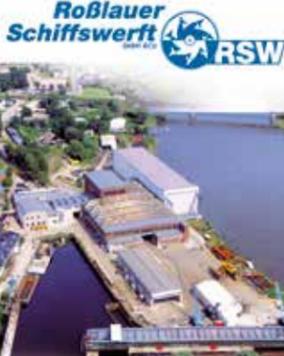
Magdeburger Str. 16
 06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 034901 516-0
 Fax: 034901 516-16

www.apotheke-rosslau.de
 info@apotheke-rosslau.de

Gicht?
 Kennen Sie Ihren Harnsäurewert?
 Wir können ihn bestimmen!

Roßlauer Schiffswerft RSW



Wertstraße 4
06862 Dessau-Roßlau
Telefon (034901) 94-0
www.rsw-stahlbau.de
mail@rsw-stahlbau.de

- Schiffs- und Sektionsbau
- Schiffsreparaturen
- Kranbau
- Stahlwasserbau
- Stahl- und Stahlbrückenbau
- Maschinen- und Anlagenbau

Valentinstag

14. Februar

Liebe geht durch den Magen.

Laden Sie Ihre "Liebe" zum romantischen Dinner am 14. Februar zum Valentinstag in den Schloßgarten ein. (Reservierung erwünscht)

Restaurant "Am Schloßgarten" Inh. Ines Lindau
 Am Schloßgarten 19, 06862 Dessau-Roßlau, Tel.: 034901 84033
 Öffnungszeiten: Di-So 11.30 bis 22 Uhr, Montag Ruhetag

Signalhörner erstrahlen im alten Glanz



Eine lang geplante Investition konnte der Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau e.V. noch kurz vor dem Jahreswechsel erfolgreich realisieren. Mit Hilfe von Spenden und Zuschüssen wurden 20 Signalhörner professionell aufgearbeitet. Dank dem perfekten Zusammenspiel von bewehrter Handarbeit und modernster Technik der Firma Jürgen Voigt aus Markneukirchen erstrahlen die Instrumente nun wieder im alten Glanz. **Zum Schifferball am 12. Januar wurden die Instrumente eingeweiht und hatten ihren ersten großen Auftritt.** Dies konnte nur mit der großzügigen Unterstützung durch die Stadtsparkasse Dessau, die Dessauer Stadtwerke, die Roßlauer Schiffswerft, den Wirtschaftskreis Roßlau sowie das Kulturamt der Stadt Dessau-Roßlau gelingen. Hierfür möchten wir nochmals DANKE sagen. [Maik Thiemrodt, www.spielmannszug-rosslau.de]

„Gesund macht Schule“ ...



... lautet ein Bewegungs- und Ernährungsprogramm der AOK Sachsen-Anhalt. Schulen und Kinder sollen animiert werden sich sportlich zu betätigen, auf gesunde Ernährung zu achten. Die Grundschule Meinsdorf ist die erste Schule in Dessau-Roßlau die beim Projekt mitmacht. Sie erhielt Mitte Januar vom AOK Regionalleiter Anhalt, Lars Germer einen Scheck in Höhe von 400 Euro überreicht. Damit wurden neue Spiel- und Sportgeräte angeschafft. Zudem werden ein Jahr lang die Lehrer durch eine Ernährungsberaterin geschult, auch der Besuch einer Arztpraxis mit den Schülerinnen und Schülern gehört zum gesunden Programm. [Text und Foto: Grit Lichtblau]

Großer Schifferball lädt nicht nur zu Tanz und Geselligkeit...

... man hört auch immer Neues. Der Roßlauer Schifferverein hat mit Gunter Wolf einen neuen Vorsitzenden. Er tritt die Nachfolge von Hans Georg Strauß an, der aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand des Schiffervereins ausschied. Für seine aktive Arbeit in den letzten sechs Jahren als Vorsitzender wurde ihm vom Schifferverein Dank ausgesprochen. Der 67jährige Wolf kam 2004 aus Dresden nach Roßlau, war hier bis 2010 Hafendienstleiter der Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe GmbH für den Industriehafen Roßlau. Als langjähriger Fahrersmann bei der Deutschen Seereederei Rostock bringt er kompetentes Wissen von der Schifffahrt mit. „Ich bin in Roßlau heimisch geworden“ sagt Wolf, der nun die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers an der Spitze des Schiffervereins fortsetzen möchte.



Hans Georg Strauß (li.) übergibt beim Schifferball symbolisch das Steuerrad des Schiffervereins an den neuen Vorsitzenden Gunter Wolf [Foto: Grit Lichtblau]



Der neue Vorstand des Schiffervereins v.l.n.r.: Eckhard Körting, Otto Karl Ihms, Dieter Herrmann, Gunter Wolf, Michael Kitzing, Axel Kaczmarek, Hans Friedrich [Foto: Kersten Hirschmann]

Die Gotthard Sachsenberg Stiftung verlegt ihren Sitz vom hessischen Bad Nauheim nach Dessau-Roßlau. Das kündigte der Vorsitzende Johann-Christian Kottmeier, ein direkter Sachsenberg Nachfahre, beim Schifferball an. Sie kehrt damit an ihren Gründungsort zurück. „Ich fühle mich den Menschen hier in der Region sehr verbunden, das ist ein Stück Heimat für mich“, sagt der in Hamburg lebende Architekt. Die Stiftung, die in Form eines Vereins existiert, wolle die Erinnerung an die Familie Sachsenberg bewahren und verschiedene Projekte in Dessau-Roßlau unterstützen. Es sei geplant mitzuhelfen, eine fast 150 Jahre alte Sachsenberg Fahne des Schiffervereins zu sanieren. Auch die Sachsenberg-Familiegruft auf dem Roßlauer Friedhof soll langfristig saniert werden. [Text: Grit Lichtblau u. Dieter Herrmann]



Johann Christian Kottmeier (Mi.) Vorsitzender der Sachsenberg Stiftung erhält vom Roßlauer Schifferverein (Gunter Wolf li. und Dieter Herrmann) beim diesjährigen Schifferball die goldene Ehrennadel. [Foto: Grit Lichtblau]

Gäste aus „Nah und Fern“ zu Gast beim Roßlauer Karneval

Am vergangenen Samstag absolvierte der RKC in der Gaststätte zum Wasserturm seine 1. Veranstaltung der 47. Session. Um 20.11 Uhr marschierte der 11er Rat, geleitet vom neuen Präsidenten Mario Güth, im Saal des Wasserturms ein. Das diesjährige Prinzenpaar, seine Tollität Mario I. und ihre Lieblichkeit Kerstin III. verkündeten die närrischen Gesetze und das Programm begann mit einem kräftigen „Roßlau hinein“. Neu beim RKC sind die Geschwister Alli & Alli, die mit ihrem Tanz das Publikum begeisterten. Danach ging es Schlag auf Schlag weiter und die Karnevalisten des RKC bereiteten den Gästen viel Spaß und gute Laune. Auch die Gäste von der 1. Großen Dessauer Karnevalsgesellschaft Gelb-Rot, mit ihrem Prinzenpaar Gunter I. & Nora Ailin I. sowie eine Abordnung des Belziger Karneval Vereins feierten die Akteure mit viel „HELAAU“. In der kurzen „Raucherpause“, zur Halbzeit des Programms, konnten die Gäste bereits schon einmal das Tanzbein schwingen um sich für den Tanzabend im Anschluss der Vorstellung vorzubereiten. **Wer sich das bunte Programm des RKC an den kommenden Samstagen ansehen möchte, kann noch Eintrittskarten in der „Gaststätte zum Wasserturm“ unter der Tel.: 034901 596590 erwerben.** [Mario Güth, Foto: RKC Roßlau]



WTZ Roßlau

Von der Idee ...

- > Motorentchnik
- > Energiesysteme
- > Forschung und Entwicklung
- > Tests, Schadensgutachten
- > Dienstleistungen

... bis zur Anwendungsreife.

WTZ Roßlau gGmbH
 Mühlenreihe 2A
 06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034901 883-0
 Fax: 034901 883-120
 E-Mail: info@wtz.de

Ansprechpartner:
 Günther Gern
 Geschäftsführer

Häusliche Krankenpflege, Seniorenbetreuung sowie hauswirtschaftliche Dienste

Pflegenote 1,1

Swetlana Dießner 24h
0172 3132734

Hauptstraße 128 (Betreutes Wohnen)
 Südstr. 10+43 / Luchstr. 18 Büro: 034901 95157
 (Senioren WG's) 06862 Dessau-Roßlau

- Pflegeberatung, Pflegekurse für Angehörige
- Pflege nach KH-Aufenthalt
- Intensivpflege 24h zu Hause
- Betreuung Demenzkranker stdw. zu Hause (geschultes Personal)
- Dienstleister in WG (11 Jahre Erfahrung)
- Urlaubspflege (Entlastung Angehöriger)

Wirtschaftskreis Roßlau e.V.

74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen: • Gastronomie und Handel • Handwerk • Vereine • Wirtschaft und Freie Berufe.

Informieren Sie sich über unsere Arbeit:

Anschrift: Mühlenreihe 2a
 06862 Dessau-Roßlau
 Tel.: 034901 8830

Ansprechpartner: Hans-Joachim Mau
 Tel.: 0175 8309371

info@wirtschaftskreis-rosslau.de
www.wirtschaftskreis-rosslau

Initiator des Projektes Schule – Wirtschaft

Wohnen geht!

WG Roßlauer Wohnungsgenossenschaft eG



Mitschurinstr. 38 · 06862 Roßlau · Tel. (034901) 8 32 30 · Fax (034901) 6 66 51
 rosslauer-wg@t-online.de

Geborgenheit, liebevolle Zuwendung, mehr Zeit für Sie!



Karl-Liebkecht-Str. 1
 06862 Dessau-Roßlau

GALERIE SUNSHINE
 Musikkeje, Bar und Restaurant

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
 11-14 / 17.30-24 Uhr

Mittwoch: Ruhetag

Samstag:
 17.30-1 Uhr

Sonntag:
 11-14 und 17.30-23 Uhr

Uwe Hoppe
 Geschäftsführer

Tel.: 034901 597176
 Fax: 034901 124027
 www.galerie-sunshine.de

Elbaufwärts - Elbabwärts

Heute: **Naumburg an der Elbe – (k)ein Silvesterschmerz! :::**

Als ich am Silvesterabend erzählte, dass es mir in der Stadt Naumburg an der Elbe sehr gut gefallen hätte, erntete ich mitleidige Blicke, die so ungefähr bedeuteten: Schade! Armer Mann, geht das jetzt mit der Verwirrtheit schon in diesem Alter los?

Aber natürlich kenne ich auch das andere, das größere Naumburg an der Saale mit seinem berühmten Dom und den wohl noch berühmteren Stifterfiguren, unter ihnen Uta von Ballenstedt, eine der schönsten Frauen des Mittelalters. Ich kenne auch das Nymburk an der böhmischen Elbe recht gut. Aber auch diese Stadt mit der sehr gut erhaltenen Stadtmauer aus rotem Backstein ist nicht gemeint.



Foto: Stadt Naumburg (Elbe)



Während einer Bustour durch Nordhessen lernte ich das im Landkreis Kassel gelegene, etwas über 5000 Einwohner zählende Städtchen Naumburg kennen. Schöne alte Fachwerkhäuser, vom mächtigen Baukörper der gotischen Stadtpfarrkirche St. Crescentius überragt, prägen das Stadtbild. Naumburg ist ein anerkannter Kneippkurort. Die Einwohner verdienen ihren Lebensunterhalt in kleinen und mittleren Gewerbebetrieben, in der Industrie naheliegender Städte, in der Landwirtschaft und zunehmend im Fremdenverkehr. Es gibt also ein zweites Naumburg. Aber wieso Elbe? Auch das stimmt! Die Stadt liegt an der Elbe, einem kleinen Flüsschen, das im Habichtswald entspringt, um nach gut 33 km Flusslauf bei Fritzlar in die Eder zu münden, die ihrerseits später in die Fulda mündet. Die Fulda wiederum (Ach, das weiß ich noch aus dem Erdkundeunterricht!) vereinigt sich dann mit der Werra zur Weser.

Man sagt auch gelegentlich 'Kleine Elbe' - aber das stimmt nicht, denn die Kleine Elbe (tschechisch: Malé Labe) ist der offizielle Name eines linken Nebenflusses der Elbe im Riesengebirge. **Aber: Auf die Frage „Liegt Naumburg an der Elbe?“ können Sie ganz beruhigt mit „Ja!“ antworten.** [Klaus Tonndorf]

Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau?



Die Metallgießerei Liensdorf in Meinsdorf Der Lindenplatz ist die älteste Straße Meinsdorfs. An einem Ende stand die Oberförsterei. Vielleicht rührt der Name „Eichenkranz“ auch daher. Am anderen Ende befand sich der Teerofen. An der Rossel stand die große Mühle, der „Hammer“ genannt. Er war der gesellschaftliche Mittelpunkt des Dorfes, weshalb der ganze Ort auch im Volksmund der „Hammer“ heißt. Die meisten Häuser des Lindenplatzes sind klein und bescheiden. Hier wohnten die Knechte und Landarbeiter des großen fürstlichen Vorwerks, das sich auf dem heutigen Schulgelände befand, sowie die Wald- und Teearbeiter.

Die Toreinfahrt des Hauses Lindenplatz 20 wird von zwei Statuetten geziert, die Gießereiarbeiter darstellen. Weiterhin findet sich ein Relief eines Gießereiarbeiters auf dem Blatt des Einfahrttores. Ein großes rotes Schild an der Wand des kleinen Wohnhauses verrät, dass hier der Metallgießmeister Detlef Liensdorf Aluminium und Sandformguß vertreibt. Die kleinen Figuren werben nicht nur für die Metallgießerei Liensdorf, sie wurden auch hier hergestellt. Manch Leser hat bestimmt noch das Roßlauer Stadtwappen aus Alu-Guß bei sich zu Hause, das die Roßlauer Stadtinformation in den 1980er Jahren vertrieb. Gegründet wurde die Metallgießerei Liensdorf im Jahre 1946. Nach 22 Jahren übernahm sie Sohn Willy – und es sind nun auch schon wieder etliche Jahre, dass sie von Enkel Detlef Liensdorf betrieben wird. [Klemens Koschig] **Leider gab es keine richtigen Einsendungen, so dass wir unseren attraktiven Preis für die nächste Runde beibehalten.**



Wo findet man unser aktuelles Roßlauer Detail? Schreiben oder faxen Sie an „meinRoßlau“. **Einsendeschluss ist der 08.02.13.** Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des Rechtsweges ein Gewinner ermittelt.

Preis in dieser Runde: Gutschein über 30 € für Leistungen u. Produkte der Salzoase in der Roßlauer Porsestraße 36. Der Gewinner wird schriftlich informiert und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht - bitte also die Kontaktdaten nicht vergessen.



Musikalische Früherziehung in Roßlau gestartet

Um dem Trend des Nachwuchsmangels entgegen zu treten, geht der Verein neue Wege. Am 11. Januar startete das neue Projekt "Musikalische Früherziehung" für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren. Beim ersten Treffen war der MDR mit "Sachsen-Anhalt-Heute" zu Gast. (Schauen Sie sich den Beitrag an auf www.spielmannszug-rosslau.de oder www.mdr.de/mediathek/fernsehen/video99646_zc-7931f8bf_zs-2d7967f4.html)

Musikalische Früherziehung: Freitags von 15:30-16:15 Uhr (nicht in den Ferien u. an Feiertagen) Vereinsheim des Spielmannszuges (Magdeburger Straße 94a, Roßlau), 10,00 EUR (Unkostenbeitrag pro Kind monatlich). Es sind alle Kinder aus Dessau-Roßlau und Umgebung herzlich willkommen. **Der Kurs hat noch freie Plätze. Der Einstieg ist jederzeit möglich – auch ohne vorherige Anmeldung. Einfach mal vorbei schauen.** Nähere Informationen für den Kurs bei Frau Steffi Wolter (Tel: 034901-53750). [Maik Thiemrodt]

Leserbrief*: Stadtrat-CDU will keine „Bauhausstadt Dessau“!



Foto: Hans-Peter Dreibröd

Nur wenige Einwohner aus Rodleben, Brambach und Rietzmeck haben am 13. Dezember Interesse am Masterplan Bauhausstadt bekundet und waren zur Einwohnerversammlung in den Gemeindesaal Rodleben gekommen. Die Bürgerinitiative FÜR den Erhalt des Stadtnamens Dessau-Roßlau war dagegen wieder gut vertreten, Dessauer Stadträte jedoch nur noch durch eine Person, den Linken Fraktionschef Schönemann. Eine langweilige Pflichtveranstaltung der Stadtverwaltung wurde es aber trotzdem nicht. Nachdem Oberbürgermeister Koschig seinen Bauhausstadt-Werbevortrag abgespult hatte, die Bürgerinitiative und anwesende Einwohner sich gegen eine Änderung des Stadtnamens ausgesprochen hatten, zündete Ortsbürgermeister Rumpf ein Knallbonbon, das alle Anwesenden in Erstaunen versetzte.

Rumpf, Vizechef seiner Fraktion im Stadtrat, verkündete, dass die CDU von einer „Bauhausstadt Dessau“ überhaupt nichts hält und „schlicht und einfach zum Stadtnamen Dessau“ zurück will. Diese Botschaft war echt starker Toback, verschlug Bauhausstadt-Frontmann Schönemann die Sprache und macht die Scheinheiligkeit der ganzen „Bauhausstadt Dessau“-Kampagne mehr als deutlich. Stadtrat Rumpf hat offensichtlich ein gespaltenes Verhältnis zum Thema Vertragstreue. Auf der einen Seite pocht er auf die Einhaltung des Gebietsänderungsvertrages zwischen Rodleben und Dessau mit Privilegien wie: eigene Verwaltung, eigener Bauhof, Dienstwagen Ortsbürgermeister usw., auf der anderen Seite pfeift er auf den Fusionsvertrag zwischen Roßlau und Dessau mit dem gemeinsamen Stadtnamen Dessau-Roßlau. Kann man die Politikverdrossenheit der Bürger noch weiter steigern?

[Leserbrief* von Stadtrat und Ortsbürgermeister Hans-Peter Dreibröd ... *Veröffentlichte Statements müssen nicht mit der Meinung der BI oder Redaktion übereinstimmen. Wir bieten lediglich diese Plattform zur Veröffentlichung der Bürgermeinungen an.]

[Leserbrief* von Stadtrat und Ortsbürgermeister Hans-Peter Dreibröd ... *Veröffentlichte Statements müssen nicht mit der Meinung der BI oder Redaktion übereinstimmen. Wir bieten lediglich diese Plattform zur Veröffentlichung der Bürgermeinungen an.]

Dessau-Roßlau muss Dessau-Roßlau bleiben

Sind auch Sie für den Erhalt des Stadtnamens Dessau-Roßlau? Dann füllen Sie bei LEUPOLD-Optik (Roßlauer Hauptstraße) den Coupon aus oder nutzen Sie das Formular auf der WEB-Site.

www.dessauplusrosslau.de

**19.02.2013
17 Uhr**

Berufsschulzentrum - Aula -

Kommen Sie zur nächsten Einwohnerversammlung für das Stadtgebiet Alten, Zoberberg, West zum Thema "Masterplan Bauhaus" und Umbenennung der Stadt auf Einladung des Oberbürgermeisters Klemens Koschig. **Sagen Sie Ihre Meinung.**

Bürgerinitiative FÜR den Erhalt des Stadtnamens Dessau-Roßlau

www.dessauplusrosslau.de / E-Mail: info@dessauplusrosslau.de

1. Sprecher: [Sylvia Gernoth](mailto:s.gernoth@dessauplusrosslau.de) / 0178 5018795 / s.gernoth@dessauplusrosslau.de

2. Sprecher: [Frank Fritzsche](mailto:f.fritzsche@dessauplusrosslau.de) / 0170 4019027 / f.fritzsche@dessauplusrosslau.de

Sanierungspreis 2012

Zur 13. Handwerkermesse wird der Sanierungspreis 2012 übergeben. Die Auslobung erfolgte auf der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau im November 2012 gemeinsam mit dem Bauverwaltungsamt und der Volksbank als Sponsor des Preises, Herrn Kassubeck. Es gab fünf eingereichte Vorschläge vornehmlich aus Roßlau und das erste Mal einer aus Natho. Der Gewinner des Sanierungspreises hob sich deutlich von seinen Mitbewerbern ab. Zur Preisübergabe während der Eröffnung der Handwerkermesse am 23. Februar um 11 Uhr werden die drei Erstplatzierten eingeladen. Der erste Preis ist außer mit einer Urkunde auch mit einer Wochenendreise (eine Übernachtung mit Stadtführung) dotiert. [Birgit Gleichmann]

www.salzoase-rosslau.de

„Atmen Sie die heilende Kraft des Salzes“

Salzoase

Mo – Sa: 9:45 – 20:00 Uhr
(Sa: 9:45 – 12:00 Uhr Kinder in Begleitung Erwachsener kostenlos)

Porsestraße 36 · 06862 Dessau-Rosslau · (034901) 809279 · info@salzoase.de

Beerdigungsinstitut

PETER KOSSACK

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
Auf Wunsch Hausbesuch
Erledigung der Formalitäten
Eigener Aufbahrungsraum

Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.

Tag und Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- und Feiertagen.

Tel. 034901 8950
Berliner Straße 44
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034903 62996
Wittenberger Straße 53
06869 Coswig (Anhalt)

www.kossackbestattungen.de | kossack.buero@gmx.de

Eine Stromversorgung ist erst stabil, wenn die Menschen dahinter verlässlich sind.

Jetzt für Sie: Unser »Sicher umsorgt«-Tarifcheck.

TUV 300

Besuchen Sie unser Stadtwerke-Büro in Roßlau!
kostenfreie Servicrufnummer: 0800 899 1500
Internet: www.dvr-dessau.de

STADTWERKE
DESSAU

1 BRILLENRATE GESCHENKT
INKL. SPARSCHWEIN!

BRILLE IM ABO:
JETZT DIE 1. RATE GESCHENKT!

Entscheiden Sie sich bei der Finanzierung Ihrer Brille für das Brillenabo24, schenken wir Ihnen die erste Monatsrate mit einem Sparschwein für Ihr gespartes Geld.

Mit Sparschwein für Ihr gespartes Geld!

Angebot gültig bis 30.03.2013. *Nur solange der Vorrat reicht. Gilt nicht für Aktionspreise.

ZEIT FÜR IHRE AUGEN
LEUPOLD OPTIK
Roßlau, Hauptstraße 8 · Coswig, Friederikenstraße 13

Senioren ergreifen das Wort

Die Silvesterknaller sind verhallt. Die zahlreichen Feuerwerke haben das alte Jahr verabschiedet und das neue Jahr farbenfroh begrüßt. Zahlreiche Flaschen um und neben den Flaschencontainern, die diese nicht fassen konnten, zeugen vom feuchtfröhlichen Feiern. Auch gibt es noch viele Überreste von Knallern auf Straße und Gehwegen, die von den eifrigen Benutzern einfach als "Andenken" zurückgelassen wurden. Nun sind schon wieder etliche Tage vergangen und das neue Jahr hat uns wieder fest im Griff. Mit den vielen guten Wünschen zu 2013 und vor allem zur Gesundheit, dürfte eigentlich in diesem Jahr nichts schief gehen.

Mit den üblichen guten Vorsätzen ist es immer so eine Sache. Wissen Sie noch, was Sie sich so alles vorgenommen haben? Oder sind sie schon wieder in der Versenkung verschwunden? Ein Bekannter offenbarte mir, er nehme sich nichts mehr vor, würde sowieso nichts werden, bringe ihn nur in Bedrängnis oder schuf ein schlechtes Gewissen bei Nichtrealisierung. Ich bin nicht ganz seiner Meinung.

Ein paar Dinge sollte man sich schon vornehmen, nicht zu viele und nur solche die man unbedingt will und auch realisieren kann. Auch Wünsche kann man äußern und vielleicht gibt es jemanden, der sie realisiert.

Ganz oben auf meiner Wunschliste steht eine Veränderung am Bahnhof Roßlau, doch vielleicht ist nach Dessau-Süd und Rodleben auch für Roßlau noch etwas Geld übrig. Vielleicht verschwindet ja in diesem Jahr auch das "Biotop" in der Rudolf-Breitscheid-Str., nachdem endlich die Zuständigkeit für diese Dreiecke geklärt wird.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für dieses neue Jahr, realisieren Sie ihre Vorsätze, erfüllen Sie sich Ihre Wünsche oder lassen Sie sich diese erfüllen und vor allen Dingen bleiben oder werden sie gesund. [Ihre Brigitta Rauchfuß]

2013 – Jahr der Liebe –

Liebe Leser, wie ihr sicher bemerkt habt, dreht sich in der vorliegenden Ausgabe von "myRO" vieles um das neue Jahr 2013. So hole ich nochmal 2012 in euer Gedächtnis zurück.

Eigentlich sollte es uns ja alle schon gar nicht mehr geben, aber der Plan vom Weltuntergang ist erneut gescheitert.

Jahr für Jahr setzen wir uns neue Vorhaben. Aber habt ihr schon mal an die alten Vorsätze gedacht? Habt ihr alles geschafft, was ihr erreichen wolltet? Endlich der Nikotinspritze den Rücken zugekehrt? Die Kilos zum Rollen gebracht? Es heißt ja nicht, nur weil das neue Jahr anbricht, dass die alten Vorsätze nicht mehr gelten...

Also, bleibt am Ball. Nutzt 2013 für die alten und neuen Vorhaben. Ich wünsche euch Durchhaltevermögen und Zeit für schöne Dinge. Die Welt könnte immer noch untergehen – wer weiß.

Eins ist sicher – 2013 ist das Jahr der Liebe. [Eure Fee]



Wat ick noch saren wollte ...

Neilich horre ick ma uffn Marcht jeheert, wie eene Frau, die nich in Roßbloo wohnt, awwer sehre ofte hier is, gesacht hat det Roßbloo noch nie so dreckich war wie jetze. Da horre ick miche natierlich jlei injemisch un jefracht, wie se det meent. Ick soll mich doch bloß ma umkieken rings ummen Parkplatz von det neie Inkoofszenrum an'n Schillerplatz. De Rabatt'n sehn aus wie ne Millhalde, awwer nich wie'n Blum'nbeet oller sowat. Un denne hat se gesacht, det frieher ville mer Papierkörbe inne Schtraß'n uffjeschtelt war'n un man such'n muss, mah een'n zu find'n. Un wenn miche det niche reecht, denn soll ick ma in'n Tunn'l an'n Bahnhof jehn, det wäre woll det Allerschlimmste. Da konnte ick denne nur noch saren, det de Vorantwortlich'n anschein't det Schpiel Schrapps hatt'n Hut valorn schpiel un jeder met'n Daum iwwer de Schulter uff'n annern zeicht. Wat awwer det Schlimmste is, det es immer noch Leite jibt, die ehren Dreck inne Natur oller ehm inne Rabatt'n entsorj'n oller det Allerschlimmste, die Dreck mach'n, wei se Dreck mach'n wolln. So wie inn'n Tunn'l an'n Bahnhof. Un die muss man ehm ma erwisch'n dabei un denne kräftich uff de Finger kloppn. Det wollt ick noch saren.

[Eier Quasslkopp]

Roßlauer Sommernacht mit Tänzchente **12.07.2013**
Wasserburg Roßlau
Einlass: ab 19 Uhr | Beginn: 20 Uhr | Eintritt: 8,90 € VVK* 10,90 AK
Karten und Infos: Roßlauer Events, Tel.: 0151 50480813
*inkl. Vorverkaufsgühr

Eingebrochen im Eis – WAS TUN? – Feuerwehr Roßlau probte den Ernstfall ...

„Hilfeleistung Wasserunfall – Angler ins Eis eingebrochen“ So lautete der Text auf den Rufmeldeempfängern der Kameraden/innen der Roßlauer Freiwilligen Feuerwehr an einem frühen Samstagmorgen 2012. Sie wurden zu einer Übung in den Roßlauer Industriehafen alarmiert. Dort war eine Person ins Eis eingebrochen. Da bei einer Eisrettung der Zeitfaktor eine große Rolle spielt, wurde das Augenmerk auf den zeitlichen Ablauf gelegt und heraus gefiltert, wie lange bestimmte Abläufe dauern. Kurz nach der Alarmierung rückten dann die ersten Kräfte des Rüstzuges der FFW Roßlau aus. Nach dem Eintreffen im Industriehafen verschaffte sich der erste Gruppenführer einen Überblick über die Lage und die Rettung wurde vorbereitet. Es kam ein Trupp zum Einsatz der zur Personenbetreuung eingesetzt wurde, ein weiterer begab sich mittels Eisretter über die Eisfläche zur verunfallten Person. Vom Land aus wurde mittels Feuerwehrsicherheitsleinen eine Sicherung aufgebaut und zur Rettung der Person kam eine Schleifkorbtrage zum Einsatz. Nach einigen Minuten konnte dann bereits schon eine Rettung der Person übermittleit werden.

Es wird wieder kälter, die Gewässer frieren zu. Eisunfälle sind leider ganz aktuell und traurige Gewissheit. Die Gefahr im noch viel zu

Aus dem Ortschaftsrat



Foto: Christel Heppner

Wie das alte Landbuch von 1541 vorschreibt lud traditionell die Ortsbürgermeisterin zusammen mit dem Ortschaftsrat Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt am Montag nach Dreikönige zur Dankschönveranstaltung in das Rathaus Roßlau ein. Nach einer Rückschau des Jahres 2012 und Vorschau auf das Jahr 2013 durch Ortsbürgermeisterin Christa Müller erhielten 30 Bürger unserer Stadt, die sich im letzten Jahr in ihren Vereinen besonders verdient gemacht haben, eine öffentliche Anerkennung ausgesprochen. Durch ihren unermütelichen Einsatz und ihr hervorragendes Engagement in den Vereinen bereichern sie wesentlich das gesellschaftliche und kulturelle Leben in unserer Stadt und leben beispielhaft vor, dass sie sich für und mit den Bürgern als Glied in unserem Ort verstanden fühlen. Wie sagte Laotse: „Je mehr einer für andere tut, desto mehr besitzt er. Je mehr er anderen gibt, desto mehr hat er.“ [Silvia Koschig, Ortschaftsrätin]



Foto: Freiwillige Feuerwehr Roßlau

dünnen Eis einzubrechen, ist akut. Wenn Sie einen solchen Unfall bemerken, müssen Sie sehr schnell handeln. **Rufen Sie sofort Hilfe über die 112.** Bleiben Sie ruhig. Bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr. Betreten Sie nicht die Eisfläche. Suchen Sie nach Gegenständen, die Sie dem Eingebrochenen zuwerfen/-reichen können – woran er sich festhalten kann. Kinder sollten laut schreiend Aufmerksamkeit erregen, wenn sie kein Telefon dabei haben und nach Erwachsenen suchen. Der Eingebrochene selbst sollte sich ruhig verhalten und möglichst wenig bewegen. [Enrico Schammer, FFW Roßlau]

Impressum



Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.; Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 Dessau-Roßlau; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; www.fv-schifferstadt-rosslau.de; info@fv-schifferstadt-rosslau.de **Grafik & Layout:** Christel Heppner (Kontakt wie FV) **Zeitung online:** www.mein-rosslau.de

Inhaltlich verantwortlich: Ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge Et Leserbriefe sowie die Werber selbst. Die Inhalte müssen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages.
Annahme- und Annoncenschluss: ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats. **Verteilung:** möglichst am letzten Freitag des Vormonats
Ihre Meinung ist uns wichtig! Schreiben Sie uns.
Spendenkonto für das Heimat- und Schifferfest: Kontoinhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V. | Stadtparkasse Dessau (Konto: 30 153 877 BLZ: 800 535 72)

Roßlauer Baustellenkalender (07.01.13)

Zum Redaktionsschluss lagen keine Meldungen für den Roßlauer Bereich vor.

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

... Mitgliedern des FV der Schifferstadt Roßlau:
Sylvia Gernoth (28.01.) Frank Ditttrich (31.01.) Philipp Schwarz (10.02.) Otto Pötzsch (19.02.) Evelyn Röber (24.02.) Wolfgang Schmieder (27.02.)

Ex-Rohr
GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH
Tag und Nacht
Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.
Fettabscheidereinigung, Kanalfarnsehen
Tel.: 034901 **949912**
Fax: 034901 949915
Hauptstraße 67b
06862 Dessau-Roßlau

Kleinanzeigen
Schlüsseldienst Peter Hahne
Notdienst Roßlau: 034901 **85441**
TREUE-Button zum 22. Roßlauer Heimat- und Schifferfest
2,50 €
Ab sofort erhältlich.

Suche ab sofort Kosmetikerin und/oder Fußpflegerin
Beauty-Salon R. Marquardt
034901 **83681**

Suchen Servicekraft
für die Cafeteria der Elbe-Rosell-Halle Roßlau
Ab Sofort
Roßlauer Events
0151 50480813

Roßlauer Bauelemente
Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von
• Wintergärten • Fenster • Türen
• Jalousien • Vordächer • Tore • Markisen
Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de

Gutes Dachhandwerk ist Ehrensache.
Dachdeckermeisterbetrieb S&S Baudienstleistungen
Mühlenstr. 40, 06862 Dessau-Roßlau
Telefon: 034901 52501
BRAAS SYSTEMPARTNER

Zimmerei Lutz Söber
Meisterbetrieb
Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Treppen, Carports, Innen- u. Trockenbau
Mühlenstraße 30 | 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 86634
Fax 034901 52158
Mobil 01578 6769477
lutzsoesser@t-online.de

SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Frank Hörnicke
Jeber-Bergfrieden • Rotdomstraße 20 • 06868 Coswig (Anhalt)
Tel.: 034907 208-53
Fax: 034907 208-54
Funk: 0171 8143265
E-Mail: HS-Hoernicke@t-online.de

Kochen wie die Profis:
15.03.2013 18 Uhr 49,00 € p.P.
Kochkurs „Osterküche“
Buchungen: 0172 9806214
Siemens
life Kochschule
www.kuechen-design-dessau.de
Johannisstr. 15 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 2206502
KÜCHEN DESIGN DESSAU
design in einklang mit natur und preis
next25 nextline